

39 Prozent mehr Beratungen



Nach der Versammlung fand ein Gartenfest statt. (Bild: PD)

FAIR WIL · Das Schreibbüro wurde im vergangenen Jahr von 287 Hilfesuchenden aufgesucht.

Der Verein Fair Wil traf sich zu seiner ordentlichen Hauptversammlung im Schreibbüro an der Hubstrasse. Der Vorstand berichtete über die wichtigsten Ereignisse und präsentierte die Jahresstatistik des Schreibbüros. Das vergangene Jahr war bezüglich der im Schreibbüro durchgeführten Beratungen erfreulich. Die Besucherzahl nahm stark zu. Insgesamt wurde das Schreibbüro von Fair Wil von 287 Hilfe- und Ratsuchenden aufgesucht. Dies bedeutet eine Zunahme von mehr als 39 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Diese Steigerung konnte dank dem Einsatz von allen Freiwilligen (12 Personen) im Schreibbüro erreicht werden.

Die evangelische Kirche der Stadt Wil führte im Spätherbst 2017 den traditionellen Suppentag durch. Der Ertrag wurde zu Gunsten von Fair Wil gespendet. Ein Ergebnis von 2320 Franken konnte diesen Februar in Empfang genommen werden. Auf Anfrage der Fachstelle für Integration konnten im vergangenen Jahr in Büroräumlichkeiten von Fair Wil Treffen organisiert werden, bei denen interessierte Personen, die in Wil wohnhaft sind, mit dem Motto «Kennenlernen, Austauschen und Treffen» zusammenkamen.

Der Vorstand wurde an der Jahresversammlung bestätigt. Es sind dies: Co-Präsidium: Rahel Diethelm, Remigius Baerlocher, Aktuarin: Renata Ruggli, Finanzen: Pjeter Baftiaj. (red)